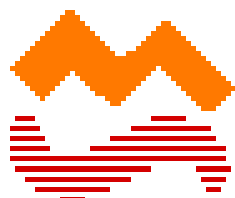


SFB 538 Newsletter

1/2011



Mehrsprachigkeit

Multilingualism

Inhalt

ab Seite 2

Mitteilungen

Personalia - Vortragseinladungen
Schulungen - Presse
Gutachter-Aktivitäten
Gründung - sonstige Aktivitäten

ab Seite 7

Publikationen:
Ankündigungen - Neuerscheinungen

ab Seite 10

Gastwissenschaftler

Beiträge

Bericht: Öffentlichkeitsarbeit

ab Seite 11

Veranstaltungen

Plenar- und Gastvorträge
Arbeitskreistreffen – Workshop
Tagung - Lehrveranstaltungen

Grußwort

Liebe Leser und Leserinnen,
der Newsletter des Sonderforschungsbereichs 538 *Mehrsprachigkeit* erscheint einmal pro Semester als elektronische Ausgabe (pdf-Format), um Sie über aktuelle Veranstaltungen, Aktivitäten und Ergebnisse aus dem laufenden Forschungsbetrieb zu informieren.
Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen viel Spaß beim Lesen. Anregungen und Kommentare sind herzlich willkommen.

Impressum

Sonderforschungsbereich 538 *Mehrsprachigkeit* * Universität Hamburg * Max-Brauer-Allee 60
* 22765 Hamburg * <http://www.uni-hamburg.de/sfb538/index.html> *

Sprecher: Christoph Gabriel

Kontakt: Bärbel Rieckmann * baerbel.rieckmann@uni-hamburg.de *

Tel. 040 - 428 38 - 69 37 * Fax 040 - 428 38 - 61 16

MITTEILUNGEN

Personalia

Martin Elsig (Teilprojekt H1: *Mehrsprachigkeit als Ursache und Folge von Sprachwandel: Historische Syntax romanischer Sprachen*) wird ab den 01.04.2011 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Romanische Sprachen und Literaturen der Goethe-Universität Frankfurt a.M. tätig sein.

Esther Rinke (Teilprojekt H1: *Mehrsprachigkeit als Ursache und Folge von Sprachwandel: Historische Syntax romanischer Sprachen*) ist seit Oktober 2010 Universitätsprofessorin für iberoromanische Sprachwissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Der Universität Hamburg bleibt sie aufgrund ihrer Beteiligung am SFB 538 Mehrsprachigkeit verbunden.

Anja Schomaker aus dem Geschäftszimmer wird den SFB zum 01.04.2011 verlassen, um ihre neue Stelle bei der UNESCO anzutreten.

Ariadna Benet (Teilprojekt H6: *Phono-prosodische Entwicklung des Katalanischen im gegenwärtigen mehrsprachigen Kontext*) hat am 19.01.2011 ihre Promotion an der Universität Hamburg abgeschlossen. Thema der Doktorarbeit: *El fraseig prosòdic en la parla espontània del català i del castellà - Die prosodische Phrasierung in der Spontansprache des Katalanischen und Spanischen*.

Juliane House (Teilprojekt K4: *Verdecktes Übersetzen – Covert Translation*) wurde im November 2010 zur Präsidentin der International Association for Translation and Intercultural Studies (IATIS) gewählt.

Thomas Schmidt (Teilprojekt Z2: *Computergestützte Erfassungs- und Analysemethoden multilingualer Daten*) wurde im November 2010 in den wissenschaftlichen Beirat des Projekts „Gesprochene Wissenschaftssprache Kontrastiv (GeWiss)“ berufen. Das Projekt unter der Leitung von Christian Fandrych verfolgt das Ziel, eine empirische Grundlage für eine vergleichende Untersuchung der gesprochenen Wissenschaftssprache des Deutschen, des Englischen und des Polnischen zu schaffen. [<http://gewiss.uni-leipzig.de/de/>]

Vortragseinladungen

Kurt Braunmüller (Teilprojekt H3: *Skandinavische Syntax im mehrsprachigen Kontext* und Teilprojekt K8: *Varianz in der Mehrsprachigkeit auf den Färöern*) wurde zu folgendem Vortrag eingeladen:

- Universität Bergen (Norwegen): Kolloquium der [übersetzt] „Forschergruppe zu Gesellschaft und Sprachenwandel“: 5. Mai 2011: „Transfer and code-mixing: Two inevitable outcomes of contact between genetically related languages“.

Christoph Gabriel (Teilprojekt H9: *Zur Intonation des Spanischen in Argentinien*) wurde zu folgenden Vorträgen eingeladen:

- Université Montaigne (Bordeaux 3): „Influences interlinguistiques chez des apprenants plurilingues : L'exemple du rythme.“ 27. Januar 2011.

- Universität Bangor (UK): "The effects of Italian/Spanish contact on Argentinean Spanish prosody." 7. Februar 2011.

Juliane House (Teilprojekt K4: *Verdecktes Übersetzen – Covert Translation*) wurde zu folgenden Vorträgen eingeladen:

- "The Pragmatics of English as a lingua franca", Waseda University, Tokio, 15.11.2010
- "Re-interpreting Discourse Markers in English as lingua franca interactions", Winterthur, Hochschule fuer Angewandte Wissenschaften, 25.11. 2010
- "Some Characteristics of English as lingua franca discourse", Universitaet Bochum, Englisch Seminar, 24.1. 2011
- "The role of English as a lingua franca in the European Union" Translation Studies Days der Europaeischen Kommission, 18.2.2011
- "The role of English in the world today" University of Macao, English Department, 1.3. 2011
- "Translation and Intercultural Communication", International Conference on Translation and Applied Linguistics, University of Vic, Catalonia, 7.4.2011
- "Going Cognitive: Translation and Bilingual Cognition" Research Models in Translation Studies II, University of Manchester, 2.5.2011
- "Übersetzung als Kunst oder Wissenschaft: Gegen die Wiederaufnahme einer überholten Debatte", TRANSLATA Konferenz , Universität Innsbruck, Eröffnungspenarvortrag, 12.5.2011
- "Impoliteness in Cross-Cultural Encounters", Eröffnungspenarvortrag, Conference Cross-Cultural Pragmatics at a Cross-Roads II, University of East Anglia, Norwich, UK, 29.6.2011
- Eingeladener Vortrag zu "The Development of Pragmatic Competence in English as Lingua Franca Discourse", International Pragmatics Conference, Manchester, UK, 3.-7.7, 2011
- Plenarvortrag 7th Confrence of the British Association of Applied Linguistics (BAAL), SIG , Aston University Birmingham, "English as a lingua franca and its impact on language learning and teaching", 8.7.2011

Jürgen M. Meisel (Teilprojekt H1: *Mehrsprachigkeit als Ursache und Folge von Sprachwandel: Historische Syntax romanischer Sprachen*) wurde zu folgenden Vorträgen eingeladen:

- Plenarvortrag beim XII Colóquio de Outono, Centro des Estudos Humanisticos da Universidade do Minho, Braga, Portugal. 5. November 2010, zum Thema "L2 Islands in an L1 Competence: The Syntax of French Interrogatives".
- Tuesday Colloquia des Research Centre for English and Applied Linguistics, Cambridge University, England. 30. November 2010, zum Thema "Residual Optionality in L1 Syntax: Effects of Delayed Onset of Acquisition."
- Vortragsreihe "Theoretical and Experimental Innovations in Bilingualism Research", Language Research Cente, University of Calgary, Kanada. 14. Januar 2011, zum Thema "Second Language Islands in a Native Grammar."
- Plenarvortrag beim 3. Internationalen Fachkongress des Staatsinstituts für Frühpädagogik zum Thema "Sprachliche Bildung von Anfang an - Strategien, Konzepte und Erfahrungen", München. 3. Juni 2011. Vortragsthema: "Zur Entwicklung von Mehrsprachigkeit".

- International Symposium on Bilingualism ISB8, Kolloquium "Diverging languages: Basque/Spanish bilingualism", eingeladener Kommentator zu vier Vorträgen zum bilingualen Erwerb des Baskischen und des Spanischen. Oslo, Norwegen. 15. bis 18. Juni 2011.

Thomas Schmidt (Teilprojekt Z2: *Computergestützte Erfassungs- und Analysemethoden multilingualer Daten*) wurde für die Tagung Outils et Recherches pour les Corpus d'Acquisition du Langage der Groupe MoDyCo (Modèles, Dynamiques, Corpus), CNRS zu folgendem Vortrag eingeladen: EXMARaLDA: system of concepts, data formats and tools for the computer assisted transcription and annotation of spoken language, Paris, 19. November 2010.

Schulungen

Hanna Hedeland (Teilprojekt Z2: *Computergestützte Erfassungs- und Analysemethoden multilingualer Daten*) hat im Februar 2011 auf Einladung der Universität Jena eine eintägige EXMARaLDA-Schulung für Mitarbeiter der Jenaer Arbeitsstelle „Deutsch als Fremdsprache“ durchgeführt.

Thomas Schmidt und **Kai Wörner** (Teilprojekt Z2: *Computergestützte Erfassungs- und Analysemethoden multilingualer Daten*) haben im Januar 2011 auf Einladung der Middle Eastern Technical University, Northern Cyprus Campus, eine zweitägige EXMARaLDA-Schulung in Nordzypern durchgeführt. Teilnehmer waren Mitarbeiter eines Projekts zur Dokumentation und Analyse des gesprochenen Türkisch auf Zypern.

Pressemitteilung

Neue Internetpräsenz:

Transferbereich „Mehrsprachigkeit“ bündelt Dienstleistungen für die Praxis

Zur Förderung der Mehrsprachigkeit entwickelten Wissenschaftler/innen vom Transferbereich des Sonderforschungsbereiches 538 „Mehrsprachigkeit“ an der Universität Hamburg von 2007 bis 2011 zahlreiche Konzepte und Anwendungen für die Praxis in den Bereichen Bildung, Erziehung, Gesundheit und Wirtschaft. Die Beratungen, Fortbildungen, Dolmetsch- und Übersetzungsbetreuungen sowie Gutachten und Publikationen können nun über die neue Internetpräsenz gebündelt abgerufen und nachgefragt werden. ... mehr unter: <http://www.verwaltung.uni-hamburg.de/pr/2/21/pm/2011/pm19.html>

Zur Homepage: <http://www.transfer-sfb538.uni-hamburg.de/>

Presse

Jürgen M. Meisel (Teilprojekt H1: *Mehrsprachigkeit als Ursache und Folge von Sprachwandel: Historische Syntax romanischer Sprachen*) hat folgende Interviews gegeben:

- telefonisches Interview für das Elternmagazin Leben&Erziehen zum Thema "Fremdsprachen für Dreijährige?", 27. Dezember 2010

- Interview mit U Today, Internet News der U of Calgary, zur Elternberatung für Eltern bilingualer Kinder, 18. Februar 2011
- TV Interview mit OMNI TV (Calgary) über kindliche Mehrsprachigkeit, 22. Februar 2011

Juliane House (Teilprojekt K4: *Verdecktes Übersetzen – Covert Translation*) gab zum Thema: "English as a lingua franca" Interviews für Newsweek Japan, Deutsche Welle sowie Russia Today.

Gutachter-Aktivitäten

Kurt Braunmüller (Teilprojekt H3: *Skandinavische Syntax im mehrsprachigen Kontext* und Teilprojekt K8: *Varianz in der Mehrsprachigkeit auf den Färöern*) ist Mitglied in einem Gutachter-Panel zur Evaluierung Forschung an der Universität Uppsala (Schweden), „Quality and Renewal 2011“, Schwerpunkt: Ältere Sprachen (Panel 7).

Christoph Gabriel (Teilprojekt H9: *Zur Intonation des Spanischen in Argentinien*) ist für folgende Einrichtungen als Gutachter tätig:

- Gutachter für die Zeitschriften: Linguistische Berichte, Probus, Revista Virtual de Estudos da Linguagem, Linguistik online
- Deutsche Forschungsgemeinschaft (Begutachtung von Einzelanträgen)
- Externes Mitglied der Berufungskommission zur Besetzung einer W2-Professur Romanistische Linguistik, Universität Würzburg
- Mitglieder der Evaluationskommission im Akkreditierungsverfahren an der Universität Siegen (Lehramt Paket Philologien)
- Externer Gutachter von Habilitationsverfahren (Universität Göttingen, Universität Graz)

Juliane House (Teilprojekt K4: *Verdecktes Übersetzen – Covert Translation*) ist für folgende Einrichtungen als Gutachterin tätig:

- Gutachterin für die Zeitschriften Applied Linguistics, Journal of Pragmatics, Journal of Translation Studies, The Translator, Linguistik Online, International Journal of Applied Linguistics, World Englishes, Bilingualism: Language and Cognition, Intercultural Pragmatics
- Begutachtung von Anträgen im Bereich Übersetzungswissenschaft zur Forschungsförderung für den Research Grant Council, Hongkong
- Begutachtung von Publikationsproposals im Bereich Pragmatik, Englisch als Lingua Franca und Übersetzungswissenschaft für die Verlage Rodopi, Equinox, continuum, Benjamins, Multilingual Matters
- Externe Gutachterin für die Berufungskommission zur Besetzung einer W2-Professur Angewandte Sprachwissenschaft mit dem Schwerpunkt Englisch, Universität Erfurt
- Dissertationsgutachten Department of English, University of Macao

Jürgen M. Meisel (Teilprojekt H1: *Mehrsprachigkeit als Ursache und Folge von Sprachwandel: Historische Syntax romanischer Sprachen*) ist für folgende Einrichtungen als Gutachterin tätig:

- Begutachtung eines Buchprojekts für Cambridge University Press, Dezember 2010.

- Gutachter im Rahmen der französischen "Exzellenzinitiative" "Investissements d'Avenir/Investments for the future" für die Agence National de Recherche (ANR) im Programm: "Laboratories of Excellence" (Labex), Januar 2011.
- Letter of support im Auftrag des Department of Psychology der McGill University für eine Nominierung für SSHRC Gold Medal for Achievement in Research Award, Januar 2011.
- Letter of support im Auftrag des Dekanats der Faculty of Arts, University of Ottawa für eine Nominierung für Order of Ontario ("the province's most prestigious official honour, which recognizes the highest level of individual excellence and achievement in any field."), Februar 2011.

Gründung

Im Januar 2011 wurde auf Initiative der Mitarbeiter des SFB-Projekts Z2: *Computergestützte Erfassungs- und Analysemethoden multilingualer Daten* das Hamburger Zentrum für Sprachkorpora (HZSK) als Forschungszentrum an der Fakultät für Geisteswissenschaften gegründet. Das HZSK ist ein Zusammenschluss von Forschenden und Lehrenden aus verschiedenen Fachbereichen der Universität Hamburg. Es dient der Förderung und Koordination computergestützter empirischer Forschung und Lehre in den Sprachwissenschaften und angrenzenden Disziplinen und verfolgt die folgenden Ziele:

- Sicherung der Nachhaltigkeit, d.h. der langfristigen Verwendbarkeit und Verfügbarkeit empirischer digitaler Sprachdaten,
- Entwicklung und Vermittlung von Methoden der computergestützten Datenerstellung, Datenhaltung und Datenanalyse in den Sprachwissenschaften und angrenzenden Disziplinen,
- Vernetzung der Universität Hamburg in der internationalen Sprachressourcen-Landschaft, d.h. insbesondere Integration der Universität Hamburg in bestehende und entstehende digitale Infrastrukturen.

Dem HZSK steht Kristin Bührig als Direktorin vor. Die Geschäftsführung haben Thomas Schmidt und Kai Wörner. [<http://www.corpora.uni-hamburg.de>]

sonstige Aktivitäten

Conxita Lleó (Teilprojekt E3: *Prosodische Beschränkungen zur phonologischen und morphologischen Entwicklung im bilingualen Spracherwerb* und Teilprojekt H6: *Phono-prosodische Entwicklung des Katalanischen im gegenwärtigen mehrsprachigen Kontext*) ist als beratende Wissenschaftlerin in Dr. Barbara May Bernhards Projekt über den normalen und SLI Erwerb des Spanischen in Granada (Spanien) tätig.

Thomas Schmidt (Teilprojekt Z2: *Computergestützte Erfassungs- und Analysemethoden multilingualer Daten*) ist Mitglied im wissenschaftlichen Netzwerk „Internetlexiografie“, das seit Januar 2010 von der DFG gefördert wird. Federführende Antragstellerin für das Netzwerk ist Annette Klosa vom IDS Mannheim.

Publikationen

Ankündigung

The Development of Grammar Language acquisition and diachronic change

In honour of Jürgen M. Meisel

Edited by Esther Rinke and Tanja Kupisch

Goethe University Frankfurt / University of Hamburg

[Hamburg Studies on Multilingualism](#) 11

2011. viii, 403 pp. + index

Publishing status: In production

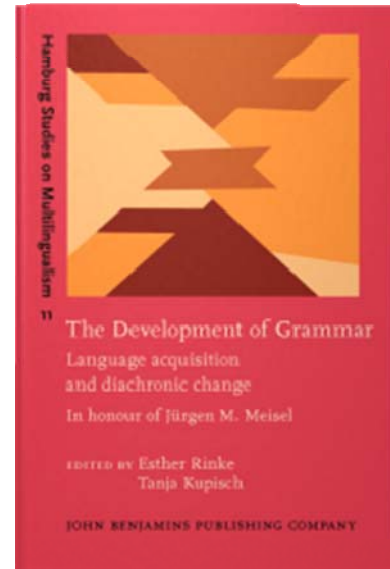
Expected: May 2011

Hardbound – *Not yet available*

978 90 272 1931 2 / EUR 75.00 / USD 113.00

e-Book – *Not yet available*

978 90 272 8711 3 / EUR 75.00 / USD 113.00



This volume focuses on different aspects of language development. The contributions are concerned with similarities and differences between first and second language acquisition, the acquisition of sentence structure and functional categories, cross-linguistic influence in bilingual first language acquisition as well as the relation between language acquisition, language contact and diachronic change. The recurrent topic of the volume is the link between linguistic variation and the limitation of structural variability in the framework of a well-defined theory of language. In this respect, the volume opens up new perspectives for future research.

Ankündigung

Cortés, Susanna, Lleó, Conxita & Ariadna Benet (in press). Weighing factors responsible for the production of the Catalan vowel /ε/ vs. /e/ contrast in different districts of Barcelona. In Cabrera Abreu, M. und F. Vizcaíno Ortega (eds.), *Phonetic behaviour and phonological reaction*. Mouton de Gruyter (phonetics-phonology series).

Gabriel, Christoph (im Druck 2011): "Wortklassen." In: Pöll, Bernard et al. (eds.): *Handbuch Spanisch*. Berlin: Erich Schmitt.

House, Juliane. *Translation*. English reprint edition with Simplified Chinese Introduction. Oxford University Press and Shanghai Foreign Language Education Press. Erscheint 2011.

House, Juliane. „Quality in Translation and Interpreting Studies“. In *Routledge Handbook of Translation Studies*. Oxford: Routledge, erscheint.

Kranich, Svenja. (erscheint April 2011). Review of Yaron Matras, *Language Contact*. Cambridge University Press, 2009. *Languages in Contrast* 11:1 (2011), 136–143.

- Kranich, Svenja. 2011. In press: L'emploi des expressions épistémiques dans des lettres aux actionnaires en France, aux États Unis et en Allemagne. *Langage et Société*.
- Lleó, Conxita, Cortés, Susanna & Ariadna Benet (in press). Reanalitzant la vocal neutra barcelonina. In M.R. Lloret & C. Pons (eds.), *Noves aproximacions a la fonologia i morfologia del català. Col·lecció Symposia Philologica*. València: IIFV.
- Lleó, Conxita & Martin Rakow (in press). Intonation targets of *yes/no* questions by Spanish and German monolingual and bilingual 2;0- and 3;-year-olds. In E. Rinke & T. Kupisch (eds.), *The Development of Grammar: Language Acquisition and Diachronic Change*. Volume in Honour of Jürgen M. Meisel. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins.
- Meisel, Jürgen M. 2011. Parametric Variation in Acquisition and Diachronic Change: A Response to the Commentaries. *Bilingualism: Language and Cognition* 14 (2). Erscheint im April 2011.
- Meisel, Jürgen M. 2011. Bilingual Language Acquisition and Theories of Diachronic Change: Bilingualism as Cause and Effect of Grammatical Change. *Bilingualism: Language and Cognition* 14 (2). Erscheint im April 2011 als Keynote Article zusammen mit Kommentaren von Brian D. Joseph, David Lightfoot, Stephen Matthews and Virginia Yip, Salikoko S. Mufwene, Sarah G. Thomason und Fred Weerman.
- Meisel, Jürgen M. 2011. *First and Second Language Acquisition: Parallels and Differences* (Cambridge Textbooks in Linguistics), Cambridge: Cambridge University Press.
- Meisel, Jürgen M., Elsig, Martin & Matthias Bonnesen. 2011. Delayed Acquisition of Grammar in First Language Development: Subject-Verb Inversion and Subject Clitics in French Interrogatives. *Linguistic Approaches to Bilingualism* 1(4), erscheint im Herbst 2011.
- Meisel, Jürgen M. 2011. The ZISA Project. In Peter Robinson (Hsg.), *The Encyclopedia of Second Language Acquisition*, New York, NY: Taylor & Francis/Routledge.
- Meisel, Jürgen M. 2011. Development in Second Language Acquisition. In Peter Robinson (Hsg.), *The Encyclopedia of Second Language Acquisition*, New York, NY: Taylor & Francis/Routledge.
- Petersen, Hjalmar P. 2011. In press. Two Changes in Faroese. A Common Denominator? *Íslenskt Mál*.
- Pešková, Andrea / Gabriel, Christoph / Feldhausen, Ingo (erscheint 2011, Bestätigung der Annahme liegt vor): "Fraseo prosódico en el español porteño. Evidencia de datos leídos y semi-espontáneos." In: Kailuweit, Rolf / di Tullio, Ángela (eds.): *El español rioplatense*. Frankfurt/Madrid: Vervuert.
- Schmidt, Thomas (2011): A TEI-based approach to standardising spoken language transcription. Erscheint in: *Journal of the Text Encoding Initiative* (1).

Neu erschienen

Arbeiten zur Mehrsprachigkeit • Folge B

Eine Liste aller bisher erschienenen Arbeiten zur Mehrsprachigkeit (Folge B) finden Sie auf der Homepage des SFB: <http://www.uni-hamburg.de/sfb538/azm.html>

Heft 92/2010: Andrea Bicsar: How the "Traveling Rocks" of Death Valley become "Moving Rocks": The Case of an Englisch-Hungarian Popular Science Text Translation.

Heft 91/2010: Jill P. Morford & Martina L. Carlson: Sign perception and recognition in non-native signers of ASL.

Heft 93/2011: Anne-Kathrin Preißler: Subjektpronomina im späten Mittelfranzösischen: Das Journal de Jean Héroard.

Neu erschienen

- Becher, Viktor. 2011. Von der Hypotaxe zur Parataxe: Ein Wandel im Ausdruck von Konzessivität im Gegenwartsdeutschen? In Eva Breindl, Gisella Ferraresi & Anna Volodina (eds.): *Satzverknüpfung mehrdimensional. Zur Interaktion von Form, Bedeutung und Diskursfunktion in Geschichte und Gegenwart*. Tübingen: Max Niemeyer.
- Becher, Viktor. 2010. Differences in the use of deictic expressions in English and German texts. *Linguistics* 48(4). 1309-1342.
- Becher, Viktor. 2010. Towards a more rigorous treatment of the Explicitation Hypothesis in translation studies. *trans-kom* 3(1). 1-25.
- Becher, Viktor. 2010. Abandoning the notion of "translation-inherent" explication. Against a dogma of translation studies. *Across Languages and Cultures* 11(1). 1-28.
- Benet, Ariadna, Lleó, Conxita & Susanna Cortés. 2011. Phrase boundary distribution in Catalan: applying the prosodic hierarchy to spontaneous speech. In Ch. Gabriel & C. Lleó (eds.), *Intonational Phrasing in Romance and Germanic: Cross-Linguistic and Bilingual Studies*. Hamburger Studies in Multilingualism 10 [HSM 10], 97-126. Amsterdam: John Benjamins.
- Braunmüller, Kurt. 2010. „Je komplizierter die Aussprache, desto unspezifischer die Schreibung – Ein Essay zur Verschriftung der skandinavischen Sprachen“. Grammatik · Praxis · Geschichte. Festschrift für Wilfried Kürschner (Abraham P. ten Cate / Reinhard Rapp / Jürg Strässler / Maurice Vliegen / Heinrich Weber, eds.). Tübingen: Narr, 21-28.
- Braunmüller, Kurt. 2010. "On the role of finite verbs in overtly mixed and in converged languages". Bo65. Festschrift till Bo Ralph (Kristinn Jóhannesson et al. eds.). Göteborg: Göteborgs universitet, 242-251 (Meijerbergs arkiv för svensk ordforskning 39).
- Kranich, Svenja. 2011. To hedge or not to hedge. The use of epistemic modal expressions in popular science in English texts, English-German translations and German original texts. *TEXT & TALK* 31:1 (2011), 77-99.
- Meisel, Jürgen M. 2010. Rezension von "Pieter Muysken, *Functional categories*. (Cambridge Studies in Linguistics 117). New York, NY: Cambridge University Press, 2008, 297 pp." *Language* 86(4), 975-978.
- Meisel, Jürgen M. 2010. Age of Onset in Successive Acquisition of Bilingualism: Effects on Grammatical Development. In: M. Kail & M. Hickman (Hsg.), *Language Acquisition across Linguistic and Cognitive Systems*, Amsterdam: John Benjamins, 225-247.
- Petersen, Hjalmar P. 2011. Related languages, convergence and replication: Faorese-Danish. *International Journal of Bilingualism*, 2011: 1-20.
- Rakow, Martin & Conxita Lleó. 2011. Comparing cues of phrasing in German and Spanish child monolingual and bilingual acquisition. In Ch. Gabriel & C. Lleó (eds.), *Intonational Phrasing in Romance and Germanic*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins, 213-234.
- Schmidt, Thomas. 2010. Der Fußballwortschatz im Kicktionary. In: Der Deutschunterricht (3), 17-25.
- Schmidt, Thomas / Elenius, Kjell / Trilsbeek, Paul. 2010. Multimedia Corpora (Media encoding and annotation). Submitted to CLARIN WG 5.7 as input to CLARIN deliverable D5.C-3 "Interoperability and Standards" [http://www.clarin.eu/system/files/clarin-deliverable-D5C3_v1_5-finaldraft.pdf]

Schmidt, Thomas / Schütte Wilfried. 2010. FOLKER: An Annotation Tool for Efficient Transcription of Natural, Multi-party Interaction. In: Nicoletta Calzolari et al. (ed.): Proceedings of the Seventh conference on International Language Resources and Evaluation (LREC'10), Valletta, Malta: European Language Resources Association (ELRA).

Wörner, Kai. 2010. Werkzeuge zur flachen Annotation von Transkriptionen gesprochener Sprache. PhD Thesis, Universität Bielefeld, <http://bieson.ub.uni-bielefeld.de/volltexte/2010/1669/>.

Gastwissenschaftler

Im Sommersemester 2011 werden folgende Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen am SFB zu Gast sein:

Prof. Dr. **Gabriele Diewald**, Universität Hannover, vom 28. März bis zum 01. April 2011

Prof. Dr. **Marit Westergaard**, Universität Tromsø, vom 11. bis zum 22. April 2011

Prof. Dr. **Theo Marinis**, University of Reading, vom 26. bis zum 29. April 2011

Prof. Dr. **Janet Holmes**, Victoria University of Wellington, NZ, vom 01. bis zum 15. Mai 2011

Prof. Dr. **Kenneth Hyltenstam**, Stockholm University, vom 04. bis zum 06. Mai 2011

Prof. Dr. **Katherine Demuth**, Macquarie University, Sydney, vom 09. bis zum 20. Mai 2011

BEITRÄGE

Bericht

Öffentlichkeitsarbeit

„Endlich hab ich das richtig verstanden“

Diese und ähnliche Aussagen erhielten wir von Lehrer/innen und Schüler/innen einer Hamburger Schule in einem Feedbackbogen zu einer Veranstaltung, die von Mitarbeiter/innen des Sonderforschungsbereichs durchgeführt wurde. Thema der Veranstaltung war unter anderem die Auffrischung der Kenntnisse und Verbesserung der Anwendung des phonetischen Transkriptionssystems IPA im Englischunterricht. Durch Kooperationen mit einigen Oberstufen Hamburger Schulen, wo in bestimmten Schulfächern die Arbeit des SFBs in Workshops vorgestellt wird, kann der wissenschaftliche Blick auf Sprache thematisiert und in einen gesellschaftlichen Kontext eingebettet werden. Die Verknüpfung von allgemeinen sprachwissenschaftlichen Erkenntnissen, unseren Ergebnissen im Bereich der Mehrsprachigkeit und z.B. die speziellen Anwendungsmöglichkeiten des IPA-Systems ist für alle Beteiligten interessant und gewinnbringend. So können die eigenen praktischen Erfahrungen an den Schulen mit theoretischen Hintergründen abgeglichen und neu beleuchtet werden.

Die am SFB vorhandene Expertise zur Mehrsprachigkeit führte außerdem zu einer längerfristig angelegten Schulkoooperation. In diesem Fall wurden wir um Unterstützung bei der Durchführung einer Evaluierung des sprachlichen Hintergrundes von Schüler/innen gebeten. In Vorgesprächen wurde sowohl methodische als auch sprachwissenschaftliche, gesellschaftspolitische und psychologische Aspekte mit den durchführenden Lehrer/innen und Schüler/innen erörtert. Ein erster Zwischenbericht zur durchgeführten Untersuchung wurde den Beteiligten an der Schule bereits präsentiert. Hierdurch konnten die Schüler/innen auch aktiv wissenschaftliches Arbeiten und Diskutieren erleben.

Oliver T. Lehrbaß

VERANSTALTUNGEN

Plenarvorträge

Folgende Vorträge finden im Sommersemester 2011 von 16 bis 18 Uhr in der Max-Brauer-Allee 60 im Hörsaal 030 statt:

14.04.2011: Plenarvorträge

Teilprojekt H1: *Mehrsprachigkeit als Ursache und Folge von Sprachwandel: Historische Syntax romanischer Sprachen*

Teilprojekt E11: *Linguistische Aspekte der Spracherosion und des Zweitspracherwerbs bei erwachsenen bilingualen (Deutsch-Französisch und Deutsch-Italienisch)*

12.05.2011: Plenarvorträge

Teilprojekt E3: *Prosodische Beschränkungen zur phonologischen und morphologischen Entwicklung im bilingualen Spracherwerb*

Teilprojekt H6: *Phono-prosodische Entwicklung des Katalanischen im gegenwärtigen mehrsprachigen Kontext*

09.06.2011: Vortrag Margaret Kehoe (assoziiertes SFB-Mitglied)

Interessierte sind herzlich willkommen. Nähere Angaben zu den Vorträgen können Sie zeitnah auf der SFB-Homepage finden: <http://www.uni-hamburg.de/sfb538/veranstaltungen.html>

Gastvorträge

Folgende Gastvorträge finden im Sommersemester 2011 in der Max-Brauer-Allee 60 im Hörsaal 030 statt – außer wenn anders gekennzeichnet:

31.03.2011: 16 - 18 Uhr: **Gabriele Diewald** (Universität Hannover)

14.04.2011: 18 - 20 Uhr: **Marit Westergaard** (Universität Tromsø)

28.04.2011: 16 - 18 Uhr: **Theo Marinis** (University of Reading)

05.05.2011: 16 - 18 Uhr: **Janet Holmes** (Victoria University of Wellington, New Zealand)

05.05.2011: 18 - 20 Uhr: **Kenneth Hyltenstam** (Stockholm University)

19.05.2011: 16 - 18 Uhr: **Katherine Demuth** (Macquarie University, Sydney)

09.06.2011: 18 - 20 Uhr: **Ianthi Tsimpli** (Aristotle University of Thessalonik)

22.06.2011: 18 - 20 Uhr: **Lydia White** (McGill Universität, Montreal) (VMP 6, Raum: Phil 1150)

Interessierte sind herzlich willkommen. Nähere Angaben zu den Vorträgen können Sie zeitnah auf der SFB-Homepage finden: <http://www.uni-hamburg.de/sfb538/veranstaltungen.html>

Arbeitskreistreffen

Mehrsprachigkeit in institutionellen Kontexten und homileischen Gesprächen

13. und 14. Mai 2011

Zu diesem Schwerpunktthema richten Kristin Bührig (Transferprojekt T5 am SFB Mehrsprachigkeit/Institut für Germanistik I), Ortrun Kliche und Birte Pawlack unter Mitarbeit von Ksenija Vozmiller (Transferprojekt T5: *Entwicklung und Evaluierung eines Fortbildungsmoduls für zweisprachige Krankenhausmitarbeiter*) das 48. Arbeitstreffen des Arbeitskreises Angewandte Gesprächsforschung aus. Es findet statt am 13. und 14. Mai im Warburg-Haus in Hamburg.

Call for Papers und weitere Informationen siehe: www.linse.uni-due.de/linse/aag/treffen/treffen48/aag_48.html

Workshop

Neue Erkenntnisse zur Mehrsprachigkeit – Bilanz und Perspektiven

23. und 24. Juni 2011

Nach zwölf sehr erfolgreichen Jahren endet die gemeinsame Forschungsarbeit im Sonderforschungsbereich 538 "Mehrsprachigkeit" am 30. Juni 2011. Es ist somit an der Zeit, Bilanz zu ziehen, sowohl was die insgesamt gewonnenen Erkenntnisse anbelangt als auch die in den einzelnen Projekten erzielten Resultate.

Ziel des zweitägigen Workshops ist es, einen Überblick über den (qualitativen) *Erkenntnisfortschritt* in den einzelnen Projekten sowie zu grundlegenden Aspekten der Mehrsprachigkeit zu geben. Der Fokus liegt daher weniger auf Details aus der zurückliegenden Forschungsarbeit einzelner Teilprojekte. Vielmehr soll versucht werden, aus den gewonnenen Erkenntnissen neue Perspektiven abzuleiten und aufzuzeigen, wie sich das Bild der Linguistik – zumindest für die im SFB arbeitenden Wissenschaftler/innen – infolge der gemeinsamen Forschungsarbeit im Laufe der Zeit gewandelt hat: Welche der bisher als gültig erachteten Grundannahmen müssen gegebenenfalls modifiziert oder vielleicht sogar völlig neu definiert werden? Welche neuen Fragestellungen in den verschiedenen Gebieten der Linguistik ergeben sich, wenn sie die im SFB erreichten Erkenntnisse berücksichtigen? Welche Theorien und Methoden haben sich als besonders tragfähig, welche als wenig ergiebig erwiesen?

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Workshops liegen entsprechend den im SFB vertretenen Arbeitsfeldern in den Bereichen (1) Erwerb der Mehrsprachigkeit, (2) historische Aspekte von Mehrsprachigkeit und Varianz sowie (3) mehrsprachige Kommunikation. Zudem sind Beiträge zu (4) praxisbezogenen und methodologischen Ansätzen sowie zu (5) bereichsübergreifenden und allgemeinen Fragestellungen vertreten.

Wir freuen uns, dass folgende Plenarsprecher/innen auf dem Workshop vortragen werden:

- Prof. Dr. Helen Leuninger (Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main)
- Prof. Dr. Wulf Oesterreicher (Ludwig-Maximilians-Universität München)
- Prof. Dr. Jochen Rehbein (Middle East Technical University Ankara)
- Prof. Dr. Rosemary Tracy (Universität Mannheim)

Nähere Informationen finden Sie unter: <http://www.uni-hamburg.de/sfb538/veranstaltungen.html>

Tagung**Mehrsprachige Ressourcen und mehrsprachige Anwendungen
28. bis 30. September 2011**

Organisiert von Mitarbeitern des SFB-Projekts Z2: *Computergestützte Erfassungs- und Analysemethoden multilingualer Daten* richtet das Hamburger Zentrum für Sprachkorpora im September 2011 die Tagung der Gesellschaft für Computerlinguistik und Sprachtechnologie (GSCL, www.gscl.org) aus. Die Tagung steht unter dem Rahmenthema „Mehrsprachige Ressourcen und mehrsprachige Anwendungen“. [<http://www.corpora.uni-hamburg.de/gscl2011/>]

Lehrveranstaltungen

Ariadna Benet (Teilprojekt H6: *Phono-prosodische Entwicklung des Katalanischen im gegenwärtigen mehrsprachigen Kontext*):

Seminar Ib: Grundzüge der Prosodie (Spanisch/Katalanisch) - Fundamentos de prosodia (español/català)

Fr 10-12 Uhr, Phil 170 (einige Termine finden am Samstag statt)

Kurt Braunmüller (Institut für Germanistik I, Arbeitsbereich Skandinavistik):

Seminar Ib: Strukturkurs Norwegisch (für Germanisten)

Mi 10-12 Uhr, Phil 259

Seminar Ib: Strukturkurs Färöisch (für Germanisten)

Mi 12-14 Uhr, Phil 259

Juliane House (Teilprojekt K4: *Verdecktes Übersetzen – Covert Translation*)

Seminare und Workshops zur Übersetzungsbewertung an der Baptist University of Hongkong, 18.7. -29.7.2011

Seminare und Workshops zur Übersetzung und Interkulturellen Kommunikation für DAAD Lektoren in Kairo und Alexandria, 11.-18.9.2011

Seminare und Workshops, Tongji University, Shanghai zur Übersetzung und Übersetzungsbewertung, 21.9.-11.10.2011

Susanna Cortés (Teilprojekt H6: *Phono-prosodische Entwicklung des Katalanischen im gegenwärtigen mehrsprachigen Kontext*):

Fonología de laboratorio: producción y percepción del habla (español/català)

Mi 16-18 Uhr, Phil 1150 (Beginn: 6. April 2011)

Masterkolloquium zum Seminar: Fonología de laboratorio

Mi 18-20 Uhr, Phil 1158 (Beginn: 13. April 2011)

Ingo Feldhausen (Teilprojekt H9: *Zur Intonation des Spanischen in Argentinien*):

Seminar II: Prosodische Phrasierung

Mi 14-16h, Phil 1204

Christoph Gabriel (Institut für Romanistik):

Vorlesung: Grundprobleme romanistischer Linguistik

Mo 8-10 h, Phil G

Seminar Ia: Einführung in die Linguistik der romanischen Sprachen

Mo 10-12 h, Phil F

Kolloquium: Examenskolloquium für BA-, MA-, Lehramts- und Magisterstudierende

Fr 8-10 h (7 Termine 8.4.-27.5.), Phil 756

Conxita Lleó (Teilprojekt E3: *Prosodische Beschränkungen zur phonologischen und morphologischen Entwicklung im bilingualen Spracherwerb* und Teilprojekt H6: *Phono-prosodische Entwicklung des Katalanischen im gegenwärtigen mehrsprachigen Kontext*)

Modul über Monolingualen und Bilingualen Erwerb (Madrid, CSIC vom 28. März bis zum 8. April (unterstützt von der UNED-Universidad Nacional de Educacion a Distancia und der UIMP-Universidad Internacional Menendez Pelayo)